

Zeitschrift: Geomatik Schweiz : Geoinformation und Landmanagement =
Géomatique Suisse : géoinformation et gestion du territoire =
Geomatica Svizzera : geoinformazione e gestione del territorio

Band: 115 (2017)

Heft: 9

Rubrik: Aus- und Weiterbildung = Formation, formation continue

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 22.11.2024

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Bildungszentrum Geomatik Schweiz



Anmeldung und detaillierte Infos unter www.biz-geo.ch

GeomatiktechnikerIn Lehrgang Geomatiktechnik Basismodule



Anmeldungen für den Lehrgang 2018 werden entgegengenommen unter www.biz-geo.ch



GIS-Basisseminar

Daten: Montag, 23., Dienstag, 24. und Mittwoch, 25. Oktober 2017

Ort: BBZ, Zürich

Kosten: Fr. 800.–/Nichtmitglied Fr. 960.–

Anmeldung: bis 23. September 2017



MS Access

Daten: Freitag, 10., Donnerstag, 16. und Freitag, 17. November 2017

Ort: BBZ, Zürich

Kosten: Fr. 800.–/Nichtmitglied Fr. 960.–

Anmeldung: bis 10. Oktober 2017



Datenbank

Daten: Mittwoch, 23./30. November und Samstag, 2. Dezember 2017

Ort: BBZ, Zürich

Kosten: Fr. 800.–/Nichtmitglied Fr. 960.–

Anmeldung: bis 23. Oktober 2017



3D-Datenerfassung

Daten: Donnerstag, 14., Freitag, 15., Samstag, 16. Dezember 2017, Freitag, 5. Januar 2018

Vormittag, und Samstag, 6. Januar 2018 ganzer Tag

Ort: BBZ, Zürich

Kosten: Fr. 800.–/Nichtmitglied Fr. 960.–

Anmeldung: bis 14. November 2017



3D-Datenverwaltung

Daten: Donnerstag, 14., Freitag, 15., Samstag, 16. Dezember 2017 und Freitag, 5. Januar 2018

Nachmittag

Ort: BBZ, Zürich

Kosten: Fr. 700.–/Nichtmitglied Fr. 840.–

Anmeldung: bis 14. November 2017



3D-Analyse + Publikation

Daten: Mittwoch, 25. und Donnerstag, 26. Januar 2018

Ort: BBZ, Zürich

Kosten: Fr. 500.–/Nichtmitglied Fr. 600.–

Anmeldung: bis 23. Dezember 2017



Additive Fertigung

Daten: Freitag, 2. und Samstag, 3. Februar 2018

Ort: BBZ, Zürich

Kosten: Fr. 550.–/Nichtmitglied Fr. 660.–

Anmeldung: bis 3. Januar 2018



Workshop-Seminar für BerufsbildnerInnen mit Lernenden mit Abschluss 2018

Voraussetzungen:

Sie sind als BerufsbildnerIn, PraxisbildnerIn oder Fachvorgesetzte/r verantwortlich für die Durchführung des Qualifikationsverfahrens mit Lernenden mit Lehrabschluss 2018.

Ziel:

Optimale Bedingungen für das letzte Ausbildungsjahr und das neue Qualifikationsverfahren für den Betrieb und die lernende Person initiieren.

Inhalt:

- Ausbildungsplanung
- Hilfsmittel in der Planung des letzten Ausbildungsjahres
- Überprüfung und Kontrolle der Lernfortschritte
- Controlling der Leitziele, Richtziele und Leistungsziele
- Planung Qualifikationsverfahren (QV)
- Vorstellung von QV-Arbeiten 2017
- Dokumente des QV 2018
- Mögliche Prüfungsarbeiten
- Informationen der Prüfungskommission zum QV 2018

Workshopdatum und Ort:

WSB-17, 18. Dezember 2017, BBZ Zürich

Unterricht 08.15–16.30 Uhr

Kosten: Fr. 420.–

Anmeldeschluss: 18. November 2017
Anmeldung via Webseite
biz-geo.ch / Service / Kursanmeldung

FGS Workshop für Lernende mit Lehrabschluss 2018

Im Auftrag der Fachleute Geomatik
Schweiz (FGS)

Voraussetzung:

Der Workshop richtet sich an Geomatikler-
nende im 4. Lehrjahr

Ziele:

Sie übernehmen die Planung in Ihrem letzten
Ausbildungsjahr, wissen, welche Leistungszie-
le noch zu erarbeiten und zu dokumentieren
sind und kennen den Ablauf des Qualifikati-
onsverfahrens.

Inhalt:

- Wie übernimmt die lernende Person die Führung in ihrer Ausbildungsplanung?
- Hilfsmittel in der Planung des letzten Aus-
bildungsjahres
- Überprüfung/Kontrolle der Lernfortschritte
- Controlling der Leitziele, Richtziele und
Leistungsziele
- Vermessungstechnische Aufgaben, Techni-
sches Rechnen
- Fachwissen
- Planung Qualifikationsverfahren (QV)
- Möglichkeiten von Lerngruppen
- Vorstellung von IPA 2017
- Dokumente für das QV 2018
- Mögliche Prüfungsarbeiten
- Informationen der Prüfungskommission
zum QV 2018
- Planung nach der Grundbildung

Dauer: 8 Lektionen Workshop plus individuel-
le Lernzeit für die optimale Vorbereitung im
letzten Ausbildungsjahr

Workshopdaten und Ort:

WSL-17-1, 10. November 2017, BBZ Zürich
WSL-17-2, 5. Januar 2018, BBZ Zürich

Unterricht 08.15–16.45 Uhr

Kosten: Fr. 300.–

Anmeldeschluss: 30 Tage vor WSL

Anmeldung via Webseite
biz-geo.ch / Service / Kursanmeldung

Abschlussfeier 2017 GeomatiktechnikerIn

Die Abschlussfeier 2017 der Geomatiktechni-
kerInnen mit eidg. FA findet statt am 24. No-
vember 2017 von 18.00 Uhr bis ca. 22.00 Uhr
im Hotel Kreuz, Zeughausgasse 41 in Bern.
Weitere Informationen und Anmeldung unter
www.biz-geo.ch

*„Mit dem Grafik-
Paket von rmDATA erfül-
len Sie alle Aufgaben mit
einer Software: Geodätische
Pläne, Geländemodelle
und GIS-Daten.“*



Michael Schulz, Vertriebsleiter rmDATA Schweiz

Wählen Sie aus drei Paket-Angeboten und profitieren Sie bei jedem von einem
Preisvorteil. Wir beraten Sie gerne. Rufen Sie uns an: 041 511 2131

rmDATA Vermessung. Intelligente Software – konsequent einfach

rmDATA AG | Poststrasse 13, 6300 Zug | Tel: 041 5112131 | office@rmdatagroup.ch | www.rmdatagroup.ch



Aktive Nachwuchsförderung – Geomatik Summer School 2017 an der FHNW

Vom 7. bis 9. August führte die Fachhochschule Nordwestschweiz (FHNW) die Geomatik Summer School durch. Mit einem vielseitigen Programm erhielten interessierte Jugendliche Einblick in den Studienalltag und die Möglichkeit, neue Technologien auszuprobieren.

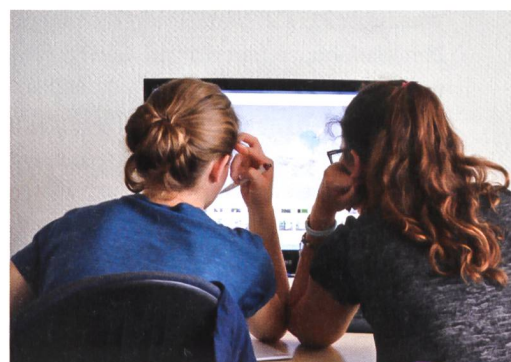
Virtual Reality, Drohnen oder 3D-Druck – Geomatikfachleute bedienen sich einer breiten Palette an Technologien. Seit 2010 bietet das Institut für Vermessung und Geoinformation der FHNW im Rahmen der dreitägigen Geomatik Summer School interessierten Jugendlichen die Gelegenheit, neue Entwicklungen im Berufsfeld kennen zu lernen und Campusluft zu schnuppern. Das Angebot richtet sich insbesondere an auszubildende Geomatikerinnen und Geomatiker, aber auch an Informatik-Lernende sowie Gymnasiastinnen und Gymnasiasten. Der Kurs erfreut sich steigender Beliebtheit: Mit 36 Anmeldungen war die Nachfrage dieses Jahr fast doppelt so gross wie in den letzten Jahren. Die meisten Teilnehmenden kamen aus der ganzen Deutschschweiz – einige reisten sogar über Landes- und Sprachgrenzen hinweg aus Süddeutschland und dem Tessin nach Muttenz. Wegen des grossen Interesses wurde das Programm erstmals parallel in drei Gruppen abgehalten.

Theorie und Praxis optimal verknüpfen

Am ersten Tag standen nach einer Einführung in die Photogrammetrie drei Theorieblöcke zu den Themen Augmented Reality/Virtual Reality, 3D-Druck und Mobile Mapping auf dem Programm. Am Nachmittag durften die Jugendlichen selbst Hand anlegen. In dreistündigen Workshops bekamen sie eine Ahnung davon, wie diese Technologien im Geomatik-Alltag genutzt werden. Eine Gruppe beschäftigte sich mit der Funktionsweise einer Vermessungs-Drohne. Nach der Programmierung verfolgten sie den Flug über die nahe gelegenen Ruinen von Augusta Raurica und lernten, wie die aufgenommenen Bilder ausgewertet werden. Parallel dazu erhielten die anderen beiden Gruppen eine Einführung in das Programmieren mit Python anhand anschaulicher Beispiele aus der Geoinformationswelt und in das terrestrische Laserscanning. Als Übungsobjekt diente ein Modell des neuen FHNW-Campus Kubuk, der derzeit gebaut wird. Aus drei Perspektiven wurden Laserscans des Modells gemacht und anschliessend zu einem digitalen 3D-Modell zusammengefügt. Mit Cyclone und 3D-Reshaper lernten die Jugendlichen den Umgang mit professioneller Software kennen und bekamen die Gelegenheit, mit den Parametern zu experimentieren.



Einblicke ins 3D-Printing.



Denkarbeit bei der photogrammetrischen 3D-Rekonstruktion.

Besichtigung der Campus-Baustelle

Gegen Abend fand eine Führung auf der Baustelle des Kubuk statt. Für die Jugendlichen, die den Workshop «terrestrisches Laserscanning» bereits absolviert hatten, war es ein spannender Übergang vom Modell in die Realität. Für alle anderen möglicherweise ein Blick in die eigene Zukunft: Wer sich für ein Studium an der FHNW entscheidet, wird bereits ab Herbst 2018 seinen Alltag in diesem Gebäude verbringen. Der imposante Hochbau mit zwölf Etagen wird auf einer Fläche von 23 000 m² die Hochschulen für Architektur, Bau und Geomatik; Soziale Arbeit; Life Sciences; die Pädagogische Hochschule sowie den trinationalen Lehrgang Mechatronik beherbergen. Das Konzept des Architekturbüros «pool Architekten» unterteilt den Campus in ein Hochhaus und eine grosse Grünfläche. Im Zentrum steht dabei, Begegnungszonen und Freiräume für 4500 Personen zu schaffen.

Praktisches Arbeiten und Austausch

Nach einer Einführung in die Photogrammetrie-Aufnahmeplanung am zweiten Tag blieb das Programm rein praxisbezogen. Gerüstet



Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer an der Geomatik Summer School 2017 und das Summer School Team des IVGI (vorderste Reihe).



Besichtigung des imposanten neuen FHNW Campus Kubuk in Muttenz.



Eindrücke aus dem riesigen Atrium des neuen Kubuk Campus-Gebäudes.

mit den Grundlagen zur Photogrammetriesoftware PhotoScan startete die Gruppe, die sich bereits mit Laserscanning befasst hatte, in den Workshop «3D-Rekonstruktion». In diesem Workshop generierten die Jugendl-

chen aus Bildaufnahmen ein 3D-Modell eines selbst gewählten Objekts – mit teilweise erstaunlichen Resultaten. Die restliche Kurszeit war den halbtägigen Workshops sowie einem Austausch mit den aktuellen Bachelor-Studie-

renden gewidmet. Diese stellten ihre Projekt-Arbeiten aus und standen den Kursteilnehmenden Rede und Antwort über das Studium. Auch der gesellige Teil kam nicht zu kurz: Beim gemeinsamen Pizzaessen und dem Grillieren auf dem Dach des Hauptgebäudes der FHNW bot das Rahmenprogramm den Jugendlichen die Gelegenheit, sich auszutauschen und die anderen Kursteilnehmenden besser kennen zu lernen. Die Resonanz war durchweg positiv: «Vor allem das Drohnefliegen war super!», berichtet Thomas Knecht, Geomatik-Lernender bei Sutter Ingenieur- und Planungsbüro AG. Sibylle Gassmann, Geomatik-Lernende bei Acht Grad Ost AG, schätzte den Input: «Toll finde ich, dass wir hier Technologien kennen lernen, mit denen wir in unserem Lehrbetrieb normalerweise nicht arbeiten.»



Geomatik-Grillabend auf dem FHNW-Dach mit Mess-Schirmen als Schattensperder.

Die Geomatik Summer School findet jedes Jahr Anfang August in Muttenz statt. Weitere Informationen: www.fhnw.ch/habg/ivgi

Leitungskataster Schweiz

Am Donnerstag, 9. November 2017 nachmittags findet unter dem Patronat von swisstopo, sia und cadastre suisse in Wabern ein Workshop zum Thema «Leitungskataster Schweiz» statt. Diskutiert werden Ziel, Zweck und Qualitätsanforderungen eines solchen Katasters. Eingeladen sind alle interessierten Personen aus der ganzen Schweiz. Die Teilnehmerzahl ist beschränkt. Weitere Informationen und Anmeldungen ab Mitte September unter www.sia.ch und www.cadastre.ch/divers.

Info: Christoph.Kaeser@swisstopo.ch

Cadastre des conduites Suisse

Un atelier sur le thème du «Cadastre des conduites Suisse» aura lieu l'après-midi du jeudi 9 novembre 2017 à Wabern sous l'égide de swisstopo, de la sia et de cadastre suisse.

Les discussions porteront sur les buts, l'utilité et les exigences de qualité d'un tel cadastre. Toutes les personnes intéressées provenant de l'ensemble du pays sont invitées, mais le nombre de places est limité. Vous trouverez de plus amples informations ainsi que le formulaire d'inscription dès mi-septembre sur www.sia.ch et www.cadastre.ch/divers.
Info: Christoph.Kaeser@swisstopo.ch

ÖREB-Kataster

Am Mittwoch, 8. November 2017 findet im Hotel Arte in Olten die jährliche Informationsveranstaltung zum ÖREB-Kataster statt – dieses Mal unter dem Motto: «Digital first!» Der Kataster der öffentlich-rechtlichen Eigentumsbeschränkungen (ÖREB-Kataster) ist ein Paradebeispiel für die Digitalisierung von Geschäftsprozessen der Verwaltung bzw. von «digital first». Als Schlussergebnis stehen den professionellen Benutzerinnen und Benutzern

und der breiten Öffentlichkeit alle ÖREB, welche ein Grundstück betreffen, digital und umfassend in aktueller und zuverlässiger Form zur Verfügung. Die verbindlichen Informationen des ÖREB-Katasters erhöhen die Rechtssicherheit beim Grundeigentum und führen zu einer effizienteren Informationsbeschaffung. Bis 2020 ist der ÖREB-Kataster flächendeckend in der gesamten Schweiz in Betrieb. Die Tagung geht besonders auf den Trend zur papierlosen Verwaltung – ein eigentlicher Paradigmawechsel – ein. Es werden auch

- die laufenden Arbeiten zusammengefasst,
- die Ergebnisse der breiten Benutzerbefragung gezeigt,
- an Beispielen aus der Praxis Herausforderungen thematisiert und
- Erkenntnisse aus den juristischen Fragestellungen gezogen.

Mit den bewährten Workshops ist der offene Erfahrungsaustausch gewährleistet. Alle Details zur Veranstaltung finden sich auf www.cadastre.ch/oereb.

WebGIS neu definiert
Die moderne Art Daten zu publizieren



geobox.ch

